SVZ-Nachrichten = Informations de l'ONST

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 1: **Baden bei Zürich**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SVZ-NACHRICHTEN INFORMATIONS DE L'ONST

SVZ als Preisträgerin

Die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) wurde vom «Comité international du Grand Prix des guides touristiques» mit dem Preis Philippe Charbonneaux für ihr Souvenirbuch «La Suisse en contrepoint» ausgezeichnet. Das von René Creux und Richard Bernard gestaltete Bändchen zeigt keine Postkarten-Schweiz; es geht vielmehr darum, eine Stadt, eine Landschaft oder eine Gruppe von Leuten erst durch das Auge des Fotografen darzustellen und alsdann dem Bild die Anschauung eines Grafikers oder Malers gegenüberzustellen. Übrigens: Das mit Schwarzweiss- und Farbfotos illustrierte, 102 Seiten umfassende Büchlein erschien auf deutsch, «Die Schweiz gesichtet und gesehen», französisch, «La Suisse en contrepoint», und englisch, «Sights and Scenes of Switzerland», und kann in allen drei Sprachversionen bei der Schweizerischen Verkehrszentrale (Bellariastr. 38, 8027 Zürich) gegen eine Schutzgebühr von Fr. 7.– (inkl. Porto und Verpackung) bezogen werden.

L'ONST primé

L'Office national suisse du tourisme (ONST) s'est vu décerner par le Comité international du Grand Prix des guides touristiques le Prix Philippe Charbonneaux pour son livre-souvenir «La Suisse en contrepoint». Le petit volume, préparé par René Creux et Richard Bernard, ne montre pas une Suisse de cartes postales; il s'agit bien davantage de représenter une ville, un paysage ou un groupe de personnes par les yeux du photographe et ensuite de mettre la photo en parallèle avec la vision d'un graphiste ou d'un peintre. A propos: ce petit ouvrage de 102 pages, illustré de photos tant en couleurs qu'en noir et blanc, a paru en français «La Suisse en contrepoint», en allemand «Die Schweiz gesichtet und gesehen» et en anglais «Sights and Scenes of Switzerland». Il peut être obtenu auprès de l'Office national suisse du tourisme (Bellariastrasse 38, 8027 Zurich) contre une taxe autorisée de Fr. 7.– (port et emballage compris).

Wo gibt es ein Froschmuseum?

Wer weiss schon, wo man im Schweizerland ein Feuerwehr-, ein Gips-, ein Frosch-, ein Schreibmaschinen-, ein Zweirad-, ein Bienen- oder ein Schmugglermuseum besuchen kann? So vielfältig wie die Landschaft der Schweiz ist nämlich auch die Palette der Museen. Zu einer Entdeckungsreise origineller Museen lädt der neu erschienene Faltprospekt «Schweiz-Mosaik» der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ) ein. Er ist kostenlos erhältlich bei der SVZ, Bellariastrasse 38, 8027 Zürich, und erteilt Auskunft über Standort und Art von über 100 etwas ausgefalleneren Museen.